

# BRC

-

# Info

Biller-Ruder-Club v. 1883 r.V.  
Hamburg



Ausgabe 1/2013

**Biller Ruder Club v. 1883 r.V.**  
**Mitglied im Hamburger Sportbund, AAC/NRB**  
**und dem Deutschen Ruderverband**

Bootshaus	Billerhuder Insel	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	040784338
	Strandweg West 95 a		
	20539 Hamburg		
Postanschrift	Karl-Strutz-Weg 58 b		
	22119 Hamburg		
1. Vorsitzender	Klaus Döpke	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	0407329558
	Karl-Strutz-Weg 58 b		04035792787
	22119 Hamburg		
2. Vorsitzender	Florian Döpke	<a href="mailto:floriandhh@aol.com">floriandhh@aol.com</a>	0407329558
1. Kassierer	Michael Otto	<a href="mailto:hm-otto@alice.de">hm-otto@alice.de</a>	0402193104
Trainer			
2. Kassierer	Ronald Kabelich	<a href="mailto:rkabelich@computerhus.com">rkabelich@computerhus.com</a>	015152474745
1. Schriftführer	Christian Budig	<a href="mailto:christianbudig@alice-dsl.de">christianbudig@alice-dsl.de</a>	04021980794
2. Schriftführer	Michael Schümann	<a href="mailto:Michael.Schuemann1@gmx.de">Michael.Schuemann1@gmx.de</a>	04048403239
Jugendleiter	Nicole Döpke	<a href="mailto:twiteehh@aol.com">twiteehh@aol.com</a>	04018004398
Bankverbindung	Haspa		
	Konto 1205/123191		
Bootshaus	Billerhuder Insel	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	040784339
	Strandweg West 95 a		
	20540 Hamburg		

**Nachtrag von Mai/ Juni 2012**  
**Unsere Hochzeit am 19. Mai und die Nachfeier am 12. Juni im**  
**BRC - DANKE!**

Wenn auch spät, so doch nicht weniger herzlich:

1. Teil: Danke an euch alle! Der Überraschungscoup nach unserer kirchlichen Trauung am 19. Mai war euch voll gelungen!

Nach unserer sehr emotional- bewegenden Trauung, besinnlich dem Ausgang zuschreitend, verwandelte sich die Stimmung von einer Sekunde zur anderen in pure Lebensfreude, als wir unsere treuen, strahlenden BRC-ler/Innen in Vereinsshirts erblickten, mit 8 Skulls ein Spalier bildend! Lachend und gerührt schritten wir hindurch- aber was war das? Ein Hindernis! Eine Überraschung mehr! Am Ende versperrte uns ein quer gestellter Bock mit darüber liegendem Riemden den Weg. Grinsend hielten Ronald und Michael (dem armen) Gerhard eine große Säge entgegen. Jeder wusste, was der Bräutigam nun leisten musste! Tapfer stellte er sich der Aufgabe und schaffte das Durchsägen mit vereinten Kräften; er hatte seine Braut unbeschadet „über die Schwelle gesägt“.

Und eine Überraschung mehr: Heidi mit Flagge und Steuer, versehen mit allen Namen, die sie uns überreichte!

Hurra- und Beifallsrufe von euch und unseren nachfolgenden Gästen sorgten für total ausgelassene Stimmung.

1000 Dank nochmals für euren so originellen „Einstieg in unsere Ehe“, liebe Heidi, Ulli, Manu, Anja, Katja, Ronald und Michael!

Dieses Hochzeitserlebnis werden wir nie vergessen!



2. Teil: Bedanken wollten wir uns mit einer kleinen Nachfeier im BRC am 12. Juni, dienstags nach dem Training. Tatsächlich waren 20 Aktive des BRC erschienen. Aber bevor wir nochmals mit ihnen anstoßen konnten, kam noch eine große Überraschung auf uns zu. Obwohl wir schon so ein tolles Überraschungsgeschenk hatten: noch ein Gemeinschaftsgeschenk! Im Namen des BRC überreichten uns Heidi und Michael einen „Traumstrand mit Schatzkiste“. Die wunderschöne, kreative Gestaltung von Heidi, gekrönt von der Schatzkiste, gefüllt mit Scheinen und Münzen sollte praktisch ein „Gutschein“ sein für ein Gourmet-Essen für Zwei. Danke, danke, danke, wieder ist euch eine Überraschung gelungen, und die war wirklich viel zu großzügig!



Im November hatten wir endlich Muße, den „Gutschein“ einzulösen: Im Restaurant Kehr-Wieder-Spitze, mit traumhaftem Panoramablick auf den Hafen, „unter“ der Elbphilharmonie, haben wir ein Gourmet-3-Gang-Menu mit Sekt, Wein und Digestif genossen, an euch gedacht und auf euer Wohl getrunken.

Susanne und Gerhard

## “Pappnasen“- Rudern mit Grill

Freitag, 11.11.11! Das war dieses Jahr das Jahrtausend- Jäcken- Datum für alle Karneval- Fasching- und Fastnachtsfreunde. Leider nicht genau an diesem Datum, sondern Sonntag, 13.11.11 fand unser alljährliches Pappnasenrudern statt.

Für mich „Rheinländerin“ eine große Freude, dass ich auch hier im Norden mal 1 Tag im Jahr verrückt verkleidet richtig „jäck“ sein darf. Wieder in mein „kölsches“ Clown- Kostüm geworfen, mit entsprechender Bemalung, traf ich im Ruderclub auf die anderen jäcken RudererInnen, um 10 Uhr bei frostig-sonnigem Wetter -alle bei guter Laune, dick verpackt, außen bunt mit lustigen Kopfbedeckungen, auch mit roten Nasen, z.T. bisher noch von der Kälte!



Das sollte sich ändern! 11(!) Jäcken auf 3 Boote. Ganz einfach: Ein 4er, ein 2er, und ein 4er mit besonders „starken Faschingsfreunden“ ließen locker zu dritt das Boot durchs Wasser schnellen, was die anderen mühsam zu viert schafften! Natürlich war ich bei dieser tollen Mannschaft, außer mir noch Helgo und Manu, gesteuert von Klaus N. Im anderen 4er blödelten Karl-Heinz J., Ulli, Nicole, Florian mit Steuerfrau Heidi, und die „Supercracks“ im 2er ohne, mit Michael und Peter Eckmann, komplettierten diese faschingsgemäß unkonventionelle Aufstellung.

Sabine hielt die fantasievoll verkleidete, ausgelassene Gruppe vorher fotografisch fest: Arsch mit Ohren, großer Kürbis, Prinzessin auf der Erbse, 2 blaue Seeleute, Mr. Elchgeweih, Herr Weihnachtsmann, süße, pinke Katze, Chaos-Clown, Berufssteuermann, und, nicht zuletzt: scharfer Exhibitionist.

Die gute Stimmung verstärkte sich, als alle um 11 Uhr -nach einer

kleinen Billeinsel-Runde- nochmals anlegten, Glühwein tankten, um 11.11 Uhr anstießen und gemeinsam ins Billebecken ruderten -natürlich noch schneller-, beflügelt durch die aufmunternde und wärmende Wirkung des Stärkungstrunks! In der geschütztesten Ecke, bei stärker werdenden Sonnenstrahlen und Getränk, strahlten auch die Gesichter immer stärker, Witze flogen hin und her, sogar Gesangsansätze ließen sich hören zwischen dem immer enger werdenden „Boote-Paketchen“. Sich leerende Glühweinkannen, langsam drückende Blasen und knurrende Mägen trieben uns dann gegen 12 Uhr wieder ans Ufer, wo die „Landmannschaft“ Sabine, Karin und Dieter uns erwarteten mit reich gedecktem Tisch. Die etwas längere Wartezeit auf Fleisch und Würstchen (die Kohle war nicht ganz trocken hinter den Ohren), wurde mit Bier, Glühwein, Kaffee und guter Laune überbrückt.



Aber trotz der kräftezehrenden, anstrengenden Vormittagsaktion, ausgehungerten Mägen und Verstärkung durch Gerhard, konnten wir leider die Fleisch-, Wurst- und Salatmengen nicht bewältigen. Sie landeten z.T. als Entenfutter in der Bille oder zuhause für die nächsten Tage. Nächstes Jahr bitte für Boot und Tisch mehr Verstärkung!

Susanne Gorny

P.S. Die Schreiberin hat sich über(fr)essen (vielleicht waren auch Rudern und Glühwein zu kräftezehrend?) und musste danach 2 Stunden schlafen.

**Jahreshauptversammlung 27.01.2013**

An der diesjährigen JHV nahmen 16 Mitglieder teil.

In seinem Bericht des Vorstandes erwähnte der 1. Vorsitzende kurz die durchgeführten Veranstaltungen, wie z.B. den Wandertag, das Osterfeuer, den sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür, die Fahrradtour sowie das Pappnasenrudern.

Auch das Jubiläumsjahr – 130 Jahre – wurde mit einem Wandertag, dieses Mal nach Hamm und Horn, und dem anschließenden Wintergrillen begonnen. Alle weiteren geplanten Veranstaltungen werden wieder auf der Homepage, per Aushang und in der BRC-Info bekannt gegeben.

Den Bericht über sportliche Aktivitäten begann Michael mit der Bergerdorfer Regatta, wo wieder ein 1. Platz erkämpft werden konnte. Es folgten noch das Staffeldrudern und die Matjesregatta, an der 3 Mannschaften von uns teilnahmen. Weiterhin fand in 2012 seit langen Jahren mal wieder eine Wanderfahrt statt, die die 11 Teilnehmer in Friedrichstadt durchführten. In 2013 ist neben den Zielfahrten wieder eine Wanderfahrt geplant, die vom 08. – 12.08. in Berlin stattfinden soll. Bereits am 01. Mai findet auf der Alster eine große Ruderveranstaltung statt. Dann wird die Kirchentagsflagge, die von Dresden nach Hamburg gerudert wird, übergeben. Hier ist geplant, ein Spalier aus Ruderbooten aller Hamburger Rudervereine zu bilden. Die Infos und Teilnehmerlisten zu den Veranstaltungen werden am Info-Brett ausgehängt.

Zu dem ausliegenden Kassenbericht gab es lediglich zu den Energiekosten die Frage, ob ein Anbieterwechsel sich lohnen würde. Da dies bereits vom Kassierer geprüft wurde, konnte diese Frage verneint werden.

Der Bericht der Revisoren bestätigte die ordnungsgemäße Buchführung.

Bevor es in der Tagesordnung weiter ging, erhoben sich die Mitglieder, um den in 2012 verstorbenen Mitgliedern Dieter Bohnhof und Gerhard Geese zu gedenken.

Die anschließende Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig und es konnten die notwendigen Neuwahlen durchgeführt werden. Die vorgeschlagenen Mitglieder wurden alle einstimmig gewählt.

Es wurden folgende Wahlen durchgeführt:

1. Vorsitzender:	Klaus Döpke	einstimmig
2. Kassierer:	Ronald Kabelich	einstimmig
1. Schriftführer:	Anja Encke	einstimmig
Bootshausverwaltung:	Heidi Otto	einstimmig
	Klaus Nordhorn	einstimmig
	Karl-Heinz Schlorke	einstimmig
Revisoren:	Katja Winzer	einstimmig
	Gaby Schöllhorn	einstimmig
Jugendleiterin:	Nicole Döpke	einstimmig

Unter dem letzten Punkt der Tagesordnung wurden folgende Themen angesprochen:

- unser Frühjahrsputz findet am 06.04. und der nächste Arbeitsdienst am 13.07. statt
- es findet keine Jubiläumsfeier statt. Wir werden den Tag der offenen Tür dafür nutzen
- die Daten zur geplanten Fahrradtour werden rechtzeitig ausgehängt
- es wurde der Vorschlag gemacht, einen Flohmarkt durchzuführen, bei dem alle etwas mitbringen und der Erlös der Vereinskasse zukommt. Außerdem soll bei Veranstaltungen wieder unser „Spendenschwein“ aufgestellt werden
- damit auch in 2013 unsere BRC-Info erscheinen kann, sollten möglichst viele Mitglieder Artikel schreiben und bei Ronald einreichen

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende für die rege Teilnahme und vor allem für die auch in 2012 wieder geleistete ehrenamtliche Arbeit und den Einsatz für den Verein.

Klaus Döpke

### **Tischtennis-Runde 2012/2013**

Die TT-Saison fing für uns nicht gut an. Denn gleich zu Beginn mussten wir die Teilnahme an der AAC/NRB-TT-Runde mangels Spieler absagen. So blieb uns – Florian und mir – nur noch der WRC-Inselcup und das Kuddel-Muddel-Turnier.

Beim diesjährigen WRC-Inselcup nahmen Spieler aus 5 Vereinen teil. Im Einzel erreichte Florian die Hauptrunde, schied hier aber nach dem ersten Spiel bereits aus. Während ich in der Trostrunde immer hin den 1. Platz erreichen konnte. Im Doppel erkämpften wir uns dann noch einen 5. Platz von 9 Mannschaften. Das reichte zu ei-



nem 3. Platz in der Gesamtwertung.

Den Abschluss der TT-Saison bildete dann wieder das anlässlich der Siegerehrung durchgeführte Kuddel-Muddel-Turnier beim Wilhelmsburger RC.

Klaus Döpke

**Mühsam nährt sich das Eichhörnchen.....  
(oder: Winternotprogramm 2012/2013)**

Es ist Donnerstag. Donnerstag-Nachmittag. Donnerstag irgendwann im Dezember 2012

K. : " Ähh,.... ich will doch wieder dies' Winternotprogramm, also diesen Trocken-Sport im Bootshaus machen..."

S. : " Jaaaa"

K. : " Ja. Und da brauch' ich doch noch Musik für".

S. : " Jaaa ?"

K. : " Ja, ich hab gedacht, Du könntest mal eben gucken".

S. : " Nach Musik? Mal eben!! Ich denk`, die hast Du schon? Für wann denn?"

K. : " Für heute. Ich will aber spätestens um 16.30 h los".

Wohlgemerkt: Es ist Donnerstag-Nachmittag , so ca. 16.00 h.

S. : " Waaas !!! Oh neiin...!"

Im Hause Jahn beginnt ein fieberhaftes und sehr spontanes Suchen im CD-Regal, probeweises Hineinhören in CD's , die vielleicht passend wären und natürlich ebensolches probeweises Herumhüpfen und jäh erwachter Jubel, Trubel, Tirilieren ... sprich Mitsingen oder Summen der jeweiligen Titel.)

K. : " Nee, das geht gar nich'. Das auch nich'. Aber, ja, das ist gut. Das auch. Das nich' so.

S. : "Nun hör' aber mal auf...." Grr.

K. : "Dann nehm' ich eben die und die und die....".

Es ist ca. 16.30 h, also die angedachte "Abflugzeit", und Kalli zieht mit den CDs , dem CD-Player , irgendwelchem Zubehör und natürlich seiner, wie immer, offenen Sporttasche mit heraushängendem T-shirt oder Handtuch von dannen.

S. : "Mühsam nährt sich das Eichhörnchen", denk' ich und mache drei Kreuze. "Puuuh!!!"

Das gleiche Szenario eine Woche später .... und die nächste Woche.... und die übernächste Woche....., bis irgendwann im Februar. Immer das Gleiche. Stets der sehr spontane Gedanke am Donnerstag-Spätnachmittag, dass ja noch Musik für abends fehlt und wohl dem, der dann (rein zufällig !!!) nicht da ist.

Ansonsten: Mühsam nährt sich das Eichhörnchen!

Aber so kommt es, dass Kalli immer völlig tiefenentspannt zu Eurem Winternotprogramm erscheint (während genau dann mein Blutdruck allmählich wieder normal wird) und Ihr dann so lustige Interpreten wie Udo Jürgens, Abba, Roland Kaiser, Safri Duo, Mireille Mathieu, Drafi Deutscher und ganz viele andere mit Hits von jetzt und früher genießen könnt und allerhand Fitness-Spielchen mit Bausteinen, Steps, Teppichfliesen und was weiß ich noch alles so macht.

Eure Stimmung soll während dieses WNP dann auch meistens sehr fröhlich und motiviert, frei nach dem Motto " Jede Zelle meines Körpers ist glücklich, jede Körperzelle fühlt sich wohl", gewesen sein.

Zur Teilnahme: Na ja, der harte Kern war wohl meistens da ... aber es könnten ja immer mehr sein und ansonsten gilt da ja anscheinend auch: "Mühsam nährt sich das Eichhörnchen".

Sabine Jahn

### **Fahrt zum Kirchentag am 1. Mai**

Jeweils mit einem kompletten Vierer nahmen wir an der Übergabe der Kirchentags-Flagge am 1. Mai und am drei Tage späteren durch-

geführten Anrudern der Hamburger Rudervereine teil.

Während wir zur ersten Veranstaltung mit einem Leihboot vom RC Protesia aus starteten, stachen wir zum RC Dresdenia vom BRC in See - die Billstedt kam in den Genuss im Alsterwasser schwimmen zu dürfen.

Gaby und ich waren an beiden Tagen dabei, Anja, Susanne und Kalle unterstützten uns beim Versuch ein Spalier auf der Binnenalster zu bilden, mit Ulli, Klaus und Florian ging es zur offiziellen Eröffnung der Rudersaison. An beiden Tagen ließ Petrus die Sonne scheinen und die lange Zwangspause, die durch widrige Wetterverhältnisse entstand, vergessen machen. Am 1. Mai nahm eine imposante Anzahl von Aktiven in ca. 70 Booten teil, alle Teilnehmer waren in ihren Vereinsfarben angetreten und die Boote mit den Clubfahnen versehen. In Andenken an den fürchterlichen Unfall auf der Außenalster trugen viele Boote einen Trauerflor, zudem wurden am Unfallort zahlreiche Blumen an der Boje befestigt.

Das ursprünglich geplante Spalier konnte auf dem Wasser leider nicht so erfolgreich umgesetzt werden, aber beeindruckend war das Bild der vielen Ruderboote auf der Binnenalster allemal.



Der RCD feiert in diesem Jahr sein 75. Jubiläum - Anlass genug, um als Gastgeber des Anruderns zu fungieren. Morgens um 9 Uhr waren die 3 Herren pünktlich am Bootssteg, wenig später folgten die Damen - somit war die Getränkefrage schon einmal geklärt.

Eine Rgm. vom RV Bille und RCP begleitete uns mit ihrem Boot namens „Olympia“ - kein Wunder, dass sie immer mindestens einen Luftkasten voraus waren. Die Hinfahrt verlief reibungslos - für Ulli war es ab dem Zollkanal Neuwasser - soll heißen ihre Jungfernfahrt auf diesem Teil des Gewässers. Zahlreiche Hobbyfotografen hielten uns auf dem Weg zur Schaartorschleuse digital fest. Kein Wunder - wir sahen ja auch klasse aus - alle einheitlich im marinefarbenen Clubshirt und mit einer bestechenden Rudertechnik....



Beim RCD stärkten wir uns mit Suppe, Astra, Kaffee und Kuchen und nahmen unseren Preis in Empfang. Nach interessanten Gesprächen machten wir uns gegen 14 Uhr auf den Rückweg.

Leider hatte der Wind gedreht, die Tide war gekippt und im Zollkanal wurde unsere Billstedt durch Wellenschlag kräftig durchgeschüttelt. In der Tiefstackschleuse kam es noch zu einem kurzen Wortwechsel mit einem Freizeitskipper und schon hatten wir unser Heimatgewässer mehr als handbreit unter dem Kiel. Eine gelungene Fahrt bei bestem Wetter, was will man mehr nach diesem Winter und Frühling?

Michael Otto

### **Rück- und Vorschau**

Zum 2. Mal konnten wir beim traditionellen Anrudern, das in diesem Jahr vom RC Dresdenia anlässlich des 75 jährigen Jubiläums ausgerichtet wurde, den Preis für die beste Beteiligung an den Zielfahrten

vom Wanderruderwart des Hamburger Ruderverbandes entgegennehmen.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung haben wir die WRG Wikinger auf den zweiten Platz verweisen können. Für die Bewertung wird die Anzahl der Teilnehmer eines Vereines an den Zielfahrten in das Verhältnis zu der Anzahl der aktiven RudererInnen gebracht. Also zählt jeder Einzelne von uns und wir wollen in 2013 versuchen, das Triple zu schaffen.

Die nächste Möglichkeit besteht am 15. Juni bei der Sternfahrt auf die größte Elbinsel der Welt - Wilhelmsburg. Da die Schleusenzeiten an der Ernst-August-Schleuse jetzt flexibel sind, können auch die späten Vögel auf einen Wurm hoffen....

Jetzt schnell den Termin checken, in die Liste eintragen und schon seid Ihr dabei. Die einfache Strecke beträgt gerade mal 10 km - das schafft jeder und wer schwächelt, kann ja die Skulls gegen das Steuerseil tauschen.

Michael Otto

#### **Termine:**

- 25.05. Tag des Wassersports der Billvereine
- 13.07. BRC Gemeinschaftsdienst
- 20.07. Zielfahrt zum BRC – Tag der offenen Tür
- 03.08. Zielfahrt zur WRG Die Wikinger
- 08. – 12.08. Wanderfahrt Berlin
- 17.08. Zielfahrt RC Süderelbe
- 19.10. Abrudern der Hamburger Rudervereine zum RC Teichwiesen